TRINKWASSER-LEITUNGEN

Rund 97% der gesamten Trinkwasserhauptleitungen in der Gemeinde Büllingen bestehen aus PVC-Druckrohr (Resistenz bis 16-20 bar).
Der Rest der Hauptleitungen besteht aus Polyethylen, Grauguss und duktilem Gusseisen.

BITTE GEHEN SIE GERADE IM SOMMER SPARSAM MIT TRINKWASSER UM!

Bei anhaltender Trockenheit gehen die Trinkwasserreserven stark zurück. Darum bittet die Gemeinde Sie, kein Trinkwasser zu benutzen zum

- Waschen von Fahrzeugen;
- Säubern von Fassaden, Höfen, Terrassen, Bürgersteigen;
- Besprengen von Rasen oder Gärten;
- Befüllen von Swimming-Pools und für Wasserspiele.

TRINKWASSERANKAUF

Die Gemeinde Büllingen verfügt über drei Fix-Anbindungen zum benachbarten Wasserverband Oleftal (WVO). Über diese Verbindungen mit dem WVO ist es möglich, aufbereitetes Trinkwasser zu beziehen oder zu liefern. Aktuell kauft die Gemeinde rund 150.000 m³/Jahr ein. Hauptübergabepunkt ist der Hochbehälter Bolder in Mürringen (max. 20 m³/Stunde). Die anderen Übergabepunkte liegen in Losheimergraben (max. 5m³/Stunde) und Hergersberg (max. 0,5 m³/Stunde).

WASSERVERSORGUNGSKONZEPT

Die Studie „Zukünftiges Wasserversorgungskonzept der Gemeinde Büllingen" lieferte folgende Erkenntnisse:

- Der Weiterbetrieb der ehemaligen Tiefenbrunnen und Quellen Knepp, Bahnschacht und Boxvenn ist technisch und wirtschaftlich nicht sinnvoll.
- Durch den Trinkwasserbezug vom Wasserverband Oleftal ist die Gemeinde für die Wasserversorgung in den heißen Sommermonaten weniger abhängig von der Ergiebigkeit der noch bestehenden Quellen.
- Die Quellfassungen können optimiert werden, um das natürliche Wasserdargebot zu nutzen.
- Der dezentrale Betrieb von Versorgungsbereichen kann zugunsten eines zentralen Betriebes „Ringverbund Nord und Süd" umgestellt werden, da mit auch eine Notversorgung beim Ausfall einzelner Gewinnungsstellen im Verbund möglich ist.
- Die Sicherheit der Wasserversorgung kann durch die Umsetzung dieser Maßnahmen wesentlich gesteigert werden.

In Beantwortung der Resultate dieser Studie wurden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Automatisierung und Regelung der Einspeisung des Hochbehälters Udenbreth, Deutschland
- Rohrleitungsbau zwischen den verschiedenen Ortschaften
- Hydrogeologische Untersuchungen der Quellfassungen Lotten und Sassenvenn
- Sanierung und Neubau der Quellfassungen Lotten 1,2 und 3
- Neubau des Hochbehälters Mürringen (Bolder)
- Errichtung eines Pumpwerks in Büllingen (Höchst)
- Sanierung der Hochbehälter und Pumpstationen (Medendorf, Sassenvenn, Rotheck, Höchst)

Die Sanierung der übrigen Quellfassungen, Hochbehälter und Pumpstationen sowie die Erschließung neuer möglicher Wasserressourcen werden die Umsetzung des Wasserkonzeptes abschließen.

WICHTIG!

Rückschlagventil und Druckminderer

Um das Versorgungsnetz gegen Wasserrückläufe und Verschmutzungen zu schützen, ist jeder Wasserverbraucher verpflichtet auf eigene Kosten seinen Anschluss mit einem Rückschlagventil, gemäß der von Belgaqua festgelegten technischen Vorschriften, zu versehen.

Des Weiteren muss jeder Wasserverbraucher einen Druckminderer installieren, um seine Hausanlage vor Druckschwankungen zu schützen. Der Wasserversorger garantiert einen statischen Druck am Zähler von 2 bis 10 bar, von vereinzelten Abweichungen und Einzelfällen abgesehen.
Kontaktieren Sie zur Installation des Rückschlagventils und des Druckminderers Ihren Sanitärinstallateur.

ABGABEN AN DIE SPGE

keine Befreiung mehr auf die Gebühr für Abwasserreinigung seit dem 01.01.2022

Bis zum 31.12.2021 wurde Wasserverbrauchern, deren Immobilie vor dem 01.01.2018 mit einem normgerechten individuellen Klärsystem ausgestattet wurde, eine Befreiung gewährt. Seit dem 01.01.2022 gilt für alle Wasserverbraucher die gleiche Gebühr für Abwasserreinigung, unabhängig von der Sanierungszone.
Diese Gebühr wird von der Gemeinde Büllingen zeitgleich mit der Berechnung der Wassergebühren erhoben. D.h. zusätzlich zum Wasserpreis werden 2,365 €/m³ zuzüglich 6% Mehrwertsteuer (=2,51 €/m³) für die Abwasserreinigung berechnet. Die Abgabe zur Abwasserreinigung muss die Gemeinde an die SPGE (Société Publique de la Gestion de l'Eau) weiterleiten. Die Gemeinde Büllingen hat keinen Einfluss auf die Festlegung des Tarifs für die Abwasserreinigung. Weitere Informationen erteilt Ihnen die SPGE: www.spge.be/gpaa

INSTALLATION EINER REGENWASSER-AUFFANGANLAGE

Hauseigentümer können aktiv zur Einsparung von Trinkwasser beitragen, indem sie eine Regenwasserauffanganlage installieren.

Die Gemeinde bezuschusst Zisternen mit einer Aufnahmekapazität von mindestens 5.000 Litern mit 250,00 €.

Darüber hinaus sollten alle Wasserkunden regelmäßig ihren Wasserzähler kontrollieren, um einen anormal hohen Verbrauch oder ständiges Drehen des Wasserzählers frühzeitig zu erkennen und zu melden. Nur so können Verluste beim Wasserverbrauch minimiert werden. Bitte denken Sie insbesondere an Ferienhäuser und leerstehende Wohnungen.

WASSERRECHNUNG

Gemäß Erlass der Wallonischen Regierung vom 14.07.2005 muss jeder Wasserversorger jährlich einen Kontenplan erstellen, der alle Einnahmen und Ausgaben beinhaltet, die mit der Berechnung des Wasserpreises in Verbindung stehen (Wasserdienst, Fahrzeuge, Lohnkosten, Versicherungen, Strom, Heizung, Amortisierung, ...).
Daraus ergibt sich der „Tatsächliche Kostenpreis Verteilung" (TKV), der für die Gemeinde Büllingen in diesem Jahr bei 2,65 €/m³ zuzüglich 6% Mehrwertsteuer (= 2,81 €/m³) liegt. Ab dem 01.01.2023 steigt der Wasserpreis auf 2,76 €/m³ zuzüglich 6% Mehrwertsteuer.

WASSERVERORDNUNG

Die Trinkwasserverordnung der Gemeinde Büllingen ist einsehbar auf unserer Webseite unter buellingen.be/leben-in-bullingen/trinkwasser

BEREITSCHAFT DES WASSERDIENSTES

+32 (0)80 / 64 00 17
Andreas Jousten
Jeremy Collas

© CLOTH.BE

Ostbelgien

UNSER TRINKWASSER

Sommer 2022

Gemeinde Büllingen
bunt.beständig.bürgernah.

TAGE DES WASSERS

am 25. und 26.06.2022

Alles ist aus dem Wasser entsprungen! Alles wird durch das Wasser erhalten!".
Mit diesen Worten des Dichters Johann Wolfgang von Goethe möchte ich Sie recht herzlich zu den Tagen des Wassers am 25. und 26. Juni 2022 einladen. Wasser gehört zu unseren kostbarsten Gütern, WASSER bedeutet LEBEN.
Ohne Wasser könnten wir Menschen, Tiere und Pflanzen nicht überleben – ohne Wasser läuft nichts auf unserer Erde. >>

>> Die Gemeinde Büllingen, unser Wasserdienst und viele helfende Hände und Köpfe haben ein spannendes Programm zusammengestellt, das die Wasserversorgung in unserer Gemeinde in all ihren Facetten beleuchtet und alle Fragen rund um das kostbare Nass klärt.
Das Themenspektrum reicht von Produktion, Aufbereitung, Speicherung, Verteilung ... bis zur Wasserrechnung.
Die Tage des Wassers wenden sich an ALLE, an Jüngere wie Ältere.
Highlight der Veranstaltung ist sicherlich die Eröffnung der neuen Trinkwasseraufbereitungsanlage auf Bolder, die nach rund zweijähriger Bauphase in Betrieb genommen wird.
Die Kosten in Höhe von 1.766.736 € sind in meinen Augen gut investiertes Geld, denn Wasser gehört zur kommunalen Daseinsvorsorge.
Wasserversorgung und Wasserentsorgung gehören in die öffentliche Hand – Wasser darf nicht zu einem beliebigen Handelsgut werden.
Ich bin sehr froh, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, dass wir große Investitionen in unser Wasserkonzept tätigen konnten und dass die Wasserversorgung in der Gemeinde Büllingen in kommunaler Hand ist und bleibt.
Lebensnotwendige Güter müssen öffentlicher Kontrolle unterliegen und für alle gut zugänglich sein.
Meine Damen und Herren, wir wollen die Tage des Wassers aber auch nutzen, um unser aller Bewusstsein dafür zu schärfen, welch kostbares Element Wasser ist und zu einem achtsamen nachhaltigen Umgang mit dieser wertvollen Ressource aufrufen.
Ich möchte allen ganz herzlich danken, die an der Vorbereitung und der Gestaltung des umfangreichen Programms beteiligt waren bzw. jetzt mitwirken und umfassend über alle Fragen rund um das Thema Wasser informieren.
Ich wünsche den Wassertagen einen guten Verlauf mit reger Beteiligung sowie allen Teilnehmenden viele neue Erkenntnisse und spannende Einblicke in unser nur auf den ersten Blick so unscheinbar wirkendes Wasser.

Friedhelm WIRTZ
Bürgermeister

SPEICHERUNG

REINWASSER NORD
Wasserturm Rocherath: 120m³
Höchst Büllingen: 2 x 120m³
Rotheck Büllingen: 160m³
Bolder Mürringen: 2 x 260m³
Rodder Höhe Wirtzfeld: 130m³
Honsfeld: 210m³

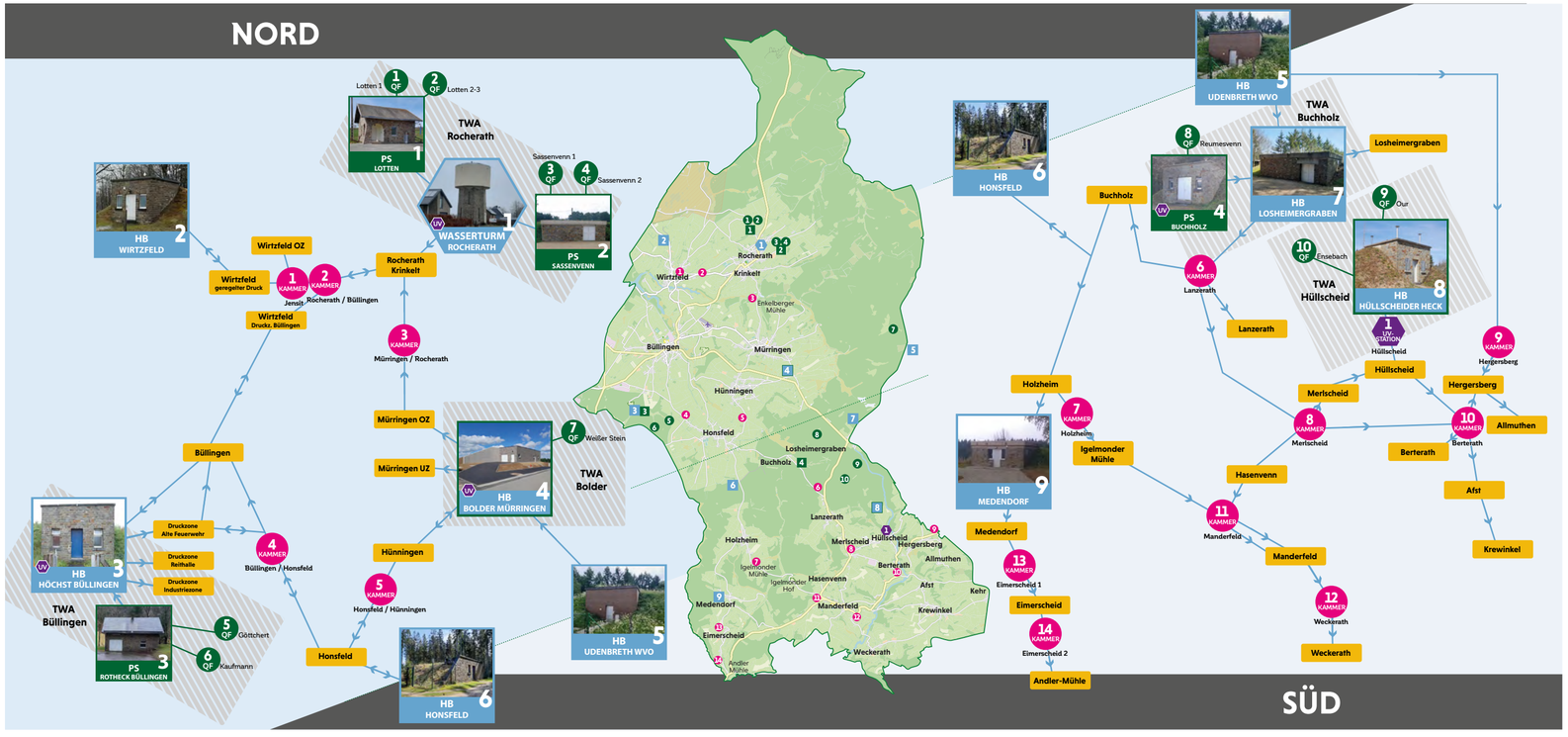
REINWASSER SÜD
Losheimergraben: 2 x 140m³
Buchholz: 130m³
Medendorf: 2 x 40m³
Hüllscheid: 100m³

TOTAL NORD UND SÜD 1.970m³
TOTAL NORD 1.380m³
TOTAL SÜD 590m³

TRINKWASSERAUFBEREITUNGSANLAGEN (TWA) DER GEMEINDE

- TWA BÜLLINGEN: Quellfassungen Götchert und Kaufmann
- TWA ROCHERATH: Quellfassungen Sassenvenn und Lotten 1-2-3
- TWA BOLDER: Quellfassung Weißer Stein
- TWA BUCHHOLZ: Quellfassung Reumesvenn
- TWA HÜLLSCHEID: Quellfassungen Ensebach und Our

In den heißen und niederschlagsarmen Sommermonaten Juli, August und September sinkt der Grundwasserspiegel in der Gemeinde Büllingen sehr stark ab. Es bildet sich nur wenig neues Grundwasser. Während dieser Phase bezieht die Gemeinde größtenteils Trinkwasser vom Wasserverband Oleftal (WVO). In den restlichen Monaten versorgt die Gemeinde ihre Bürger zunehmend mit Eigenwasser.



WASSERTURM / HOCHBEHÄLTER

1	WASSERTURM Rocherath
2	HB Wirtzfeld
3	HB Höchst Büllingen
4	HB Bolder Mürringen
5	HB Udenbreth WVO
6	HB Honsfeld
7	HB Losheimergraben
8	HB Hüllscheider Heck
9	HB Medendorf

QUELLFASSUNG

1	QF Lotten 1
2	QF Lotten 2-3
3	QF Sassenvenn 1
4	QF Sassenvenn 2
5	QF Göttchert
6	QF Kaufmann
7	QF Weißer Stein
8	QF Reumesvenn
9	QF Our
10	QF Ensebach

KAMMER

1	KAMMER Jensit
2	KAMMER Rocherath / Büllingen
3	KAMMER Mürringen/ Rocherath
4	KAMMER Büllingen / Honsfeld
5	KAMMER Honsfeld / Hünningen
6	KAMMER Lanzerath
7	KAMMER Holzheim
8	KAMMER Merlscheid
9	KAMMER Hergersberg
10	KAMMER Berterath
11	KAMMER Manderfeld
12	KAMMER Weckerath
13	KAMMER Eimerscheid 1
14	KAMMER Eimerscheid 2

PUMPSTATION

1	PS Lotten
2	PS Sassenvenn
3	PS Rotheck Büllingen
4	PS Buchholz

UV-STATION

1	UV-STATION Hüllscheid

HB	Hochbehälter
QF	Quellfasssung
PS	Pumpstation
WVO	Wasserverband Oleftal
TWA	Trinkwasseraufbereitungsanlage
OZ	Oberzone
ZU	Unterzone
Druckz.	Druckzone
UV	ultraviolette Strahlung

BASISDATEN

EINWOHNERZAHL
5.526 (Stand 01.06.2022)

TRINKWASSERLEITUNGSNETZ
rund 170 km

TRINKWASSERBEDARF
350.000 m³/Jahr

TRINKWASSERPRODUKTION
200.000 m³/Jahr

TRINKWASSERANKAUF
150.000 m³/Jahr

VERBRAUCH

- Der tägliche Verbrauch an Trinkwasser in der Gemeinde beträgt ± 1000 m³.
- Der durchschnittliche Tagesbedarf an Trinkwasser pro Person liegt bei 100 – 120 Liter/Tag.
- Da wir in einem ländlichen Gebiet leben, entfällt fast 45% (160.000 m³/Jahr) des Trinkwasserverbrauchs auf die Landwirtschaft.
- Im Sommer erhöht sich der Wasserverbrauch, teilweise bedingt durch Jugendlager und Tourismus.

PRODUKTION

Die Gemeinde bezieht ihr - gemessen am Härtegrad - sehr weiches Rohwasser aus verschiedenen Quellfassungen mit unterschiedlich hohem Wasservorkommen. In allen Trinkwasseraufbereitungsanlagen der Gemeinde Büllingen wird das Quellwasser über eine Berieselung belüftet und somit entsäuert. In den Filterkesseln dient Hydro-Calcit zusätzlich zur Entsäuerung des Wassers und zur Einstellung des pH-Werts. Anschließend läuft das Wasser durch eine UV-Anlage, wo eventuell auftretende Verkeimungen abgetötet werden. Durch diesen Prozess erhalten wir qualitativ hochwertiges Trinkwasser.